# Leipziger Tageblatt

und . ...

# Anzeiger.

es,

t:

bie

Ø

irg.

nb.

ien.

enb.

say.

lau. are.

Pol.

au.

av.

um.

Joc.

resb.

16.

uffie.

sben.

Sonnabend, ben 8. Rovember.

1845.

Befanntmachung.

Da ju ber Ergangung ber herren Stadtverordneten und beren Eifagmanner, megen bes ben 2. Januar 1846 ausscheiben: ben Drittheils berfelben, eine Bahl ju veranstalten ift, fo wird bie biegu angefertigte, gebrudte Babilifte von beute an 14 Tage lang auf bem Saale und in bem Durchgange bes Rathhaufes offentlich aushangen und in ber erften Etage bes vormaligen Baagegebaubes am Martte ju Jebermanns Ginficht bereit liegen, im übrigen auch ben ftimmberechtigten Burgern jugeftellt werben. Ginfpruche gegen bie Babllifte find fpateftens bis mit bem 1. November b. 3. gur Kenntnig und Entscheibung bes Rathe

ber Stadt Leipzig ju bringen, mibrigenfalls folche bei gegenwartiger Bahl nicht berudfichtiget werben tonnen. Bur Abgabe ber Stimmgettel Bebufs ber Ermablung ber Babimanner find bie Tage bes

10 ten, 11 ten und 19 ten Robember b. 3. Bormittags von 8 bis 12 und Rachmittage von 2 bis 5 Uhr festgefest worden und es haben fich bie Abstimmenden innerhalb Diefer Beit vor der Bahlbeputation in ber erften Etage bes Baagegebaudes, bei Berluft des Stimmrechts fur Diefe Babl, einzufinden und ihre Stimmgettel perfonlich abzugeben.

Ueber bas weitere Berfahren enthalt bie Betanntmachung vom 20. Detober b. J., welche an ben gebachten beiben Orten einzusehen ift und von welcher überdieß jedem stimmberechtigten Burger ein Abdruct jugestellt werden wird, bas Rabere.

Leipzig, ben 24. Detober 1845.

Das Argum Diegetorium

Der Rath ber Stadt Leipzig. Dr. Demuth.

Befanntmachung.

Bon und mit dem 9. November Diefes Jahres an bis mit bem Conntage Judica bes nachften Jahres wird ber Bormittages Gottesbienft an Conn : und Festtagen in ben beiben Sauptfirchen gu St. Thoma und St. Ricolai, fo wie in ber Peterstirche fruh um 81/2 Uhr feinen Unfong nehmen. Der übrige Gottesbienft erleibet jeboch baburch feine Menberung. Die Rircheninfpection gu Leipzig. Leipzig, ben 4. Dovember 1845. Der Rath ber Stadt Leipzig.

Dr. Rlinfhardt, Ephorie:Bicar.

Dr. Demuth.

Befanntmachung.

Diejenigen Meltern, Pflegaltern und Bormunder, welche fur Oftern 1846 um Mufnahme ihrer Rinder oder Pflegbefohlenen in bie Benbleriche Freifchule nachzusuchen gefonnen find, haben fich beshalb

Montage ben 10., Donnerstage ben 13. und Montage ben 17. Dovember

Rachmittags zwifchen 2 und 4 Uhr in ber Querftrage Rr. 11 im hauprgebaude perfonlich einzufinden und die anzumelbenben

Rinber mitzubringen. Es tonnen aber nue folche Rinder jur Aufnahme gelangen, deren Taufzeugniffe nachweifen, baß fie bas fiebente Lebensjahr bereits erfullt haben ober noch vor Dftern 1846 erfullen werben, und von welchen aus arztlichen Beugniffen erweislich ift, baß fie entweder mit Erfolg geimpfe worden find ober bie naturlichen Blattern gehabt haben.

Das Directorium ber Benblerichen Freischule. Leipzig, ben 30. Dctober 1845.

Bekanntmachung in Betreff der für dieses Jahr vom 20. bis mit 29. dieses Monats einzureichenden Sausbewohner-Berzeichniffe.

Mus ben jum Behufe ber Revifion bes Leipziger Gewerbe, und Perfonalfteuer : Catafters zeither alliahrlich eingereichten hausbewohner-Bergeichniffen ift jum oftern miffallig mahrzunehmen gewesen, daß bie in ben von uns erlaffenen und jedem hausbefiger ober Abminiftrator gehörig behanbigten Patente enthaltenen Borfchriften in manchen Fallen gar nicht, ober boch nur febr unvollstandig beobachtet worden, in Folge beffen aber in manchen Sausbewohner Bergeichniffen nicht nur mitunter febr unvollstandige, fondern fogar unrichtige Angaben vorgetommen find, infonderheit von Sandlungsprincipalen und andern Gewerbs treibenden bie namentliche Aufzeichnung ihrer fammtlichen Sandlungs : und Gewerbegehulfen unterblieben, und von benfelben erft auf besondere Aufforderung nachgetragen, dadurch aber bas binnen einer bestimmten, febr beengten Frift zu vollendende Revifionegeschaft ungemein erschwert worden ift. Daber werden die hiefigen hausbefiger und beren Stellvertreter bierdurch auf: geforbert, bie wegen Fertigung der biesjahrigen Sausbewohner-Bergeichniffe in bem von uns unterm 6. Diefes Monats erlaffenen Patente enthaltenen Borfchriften nicht nur felbft burchgangig genau gu beobachten, fondern auch ihre Diethleute unter Dit= theilung bes gedachten Patents baju gu veranlaffen, ba außerbem bei Richtbefolgung Diefer Borfchriften bie im 8., 9. und 10 §. bes ermahnten Patents angebrobten Rachtheile und Unannehmlichkeiten gegen die Betheiligten nothwendig eintreten mußten. Leipzig, ben 7. Rovember 1845. . Dr. Demuth.

Bekanntmachung in Betreff des Grundfteuer = Erlaffes.

Durch allerhochfte Berordnung vom 23. Detober b. 3. ift Der lette im Jahre 1845 fallige Grundfteuer = Termin von 21/4 Pfennigen von jeder Steuereinheit bis auf 1/4 Pfennig erlaffen worden, und es foll diefer 1/4 Pfennig mit bem erften Grund: fleuer : Termin bes funftigen Jahres mit erhoben werben, infofern bie Betheiligten, wie ihnen gu thun frei fteht, nicht vorziehen, ben 1/4 Pfennig von jeder Steuereinheit innerhalb ber erften 14 Zage bes Monate Rovember d. 3. abjus Da nun ohnedies der 4te vierteljahrige Termin ber ftabtifchen Realfchog: und Communal : Anlagen binnen lett: gedachter Frift zu entrichten ift, als woju bie Betheitigten hierdurch aufgeforbert werden: fo durfen wir mohl vorausfegen, baß es jedem Contribuenten munichenswerth fein wirb, ben obermahnten 1/4 Pfennig von jeder Steuereinheit zugleich mit gu berichtigen, und wir haben baber unfere Stadtfteuer : Einnahme bem gemaß jur Empfangnahme angewiesen. Der Rath ber Stabt Leipzig. Leipzig, am 28. Dctober 1845. Dr. Demuth.

Befanntmachung und Erinnerung.

Die von Grundftuden, Miethen und verschiedenen Lurusgegenftanden gu bem hiefigen Stadtfculden : Tilgungs : Fonds gu entrichtenden Abgaben find auf ben jegigen Dovember Termin ebenfalls nur nach dem bisherigen Berhaltniffe abzufuhren. Bie wir baber erwarten tonnen, bag die Ubführung ber auf Diefen Termin verfallenen Beitrage ohne allen Rudftanb erfolgen wird, fo haben wir auch an die unverweilte Berichtigung ber auf fruhere Termine noch ausstehenden Refte um fo ernftlicher zu erinnern, als wir diefe unterbleibenden Falls nunmehr burch militairifche und, nach Befinden, gerichtliche Erecution Der Rath ber Stadt Leipzig. einbringen laffen mußten. Leipzig, ben 1. Rovember 1845.

Dr. Demuth.

Befanntmachung. Begen ber nothig werbenden herausschaffung bes Schlammes und Canbes, welcher fich bei ber Spiegbrude im Pleifen:

fluffe abgelagert hat, foll ber Pleißenfluß burch Mufgiehen bes Rirfcmehres ben 10. Dovember diefes Jahres

von fruh 7 Uhr an auf 12 bis 16 Stunden abgefchlagen merben. Leipzig, ben 6. Dovember 1845.

Der Rath ber Stabt Leipzig. Dr. Demuth.

Der

einen

fein

Salu

Stre

Min

falag

nach

wibe

Dot

Gifer

Unte

ner

merb

falls

Det

Sa

foge

fchla

ten gen

und

Unf

wot

unt

3u

Sper

unb

Pu fist

get

als

Eri

W

fehi

abe me

hab

viel

B

ane

Leb tur

mo

in

bet

feb

De

bat

D

ju

Bu

Bu

Vorstellung im Theater zum Besten der hiesigen Armen.

Rachften Sonnabend ben 8. Rovember wird auf hiefigem Theater bas Schaufpiel Die Marquife von Billette

jum Beften ber hiefigen Armen aufgeführt werben. Das Caffengefchaft wird fur biefe Borftellung herr Bermann Bedmann, Birma: 3. B. Limburger junr.

Bu beforgen bie Gute haben, und werben Ginlagbillets von heute an taglich an ber Theatercaffe ausgegeben. Rur ber regen Theilnahme bes Publicums verbantt die hiefige Armenanstalt ihr fortbauernbes Birten, weshalb wir auch

bei biefer Belegenheit auf geneigte Unterftubung hoffen. Leipzig, ben 4. Rovember 1845.

Das Armen : Directorium.

Befanntmachung.

Da die Convict: Defonomie ber Universitat ju Leipzig nachstens anderweit verpachtet werden foll, fo merben biejenigen, welche barauf zu reflectiren gefonnen find, hiermit aufgeforbert, fich bieferhalb binnen 8 Zagen bei bem unterzeichneten Rentamte gu Leipzig, ben 7. Dovember 1845; melben.

Bom Landtage.

Tageblattes im Allgemeinen nur ein geringes Intereffe bar. bieten burfte, fo lange fie nicht etwa an einzelnen wichtigen Puncten fich mit Biderftreit ber Theorie und Praris aufhalt, nehme ich in biefem Berichte eine gange Boche gufammen, welche nur etwa Ginen wichtigen Unhaltepunct ber ermahnten Art barbietet. Buvorberft ift einiger Petitionen und Befchwerben gu gebenten. Gine Befchwerbe bes Buchbruder Rlinticht über Entziehung der Conceffion bes "Echo" und eine anbere Befchwerde beffelben uber ben Regierungerath Glodner, ber ben Berausgeber nach allen Correspondenten befragte. Dr. Schaff: rath bevorwortete biefe Befchwerden; er fagte u. A. über bie Cenfur des betreffenden Blattes, es laffe fich baraus ertennen, wie wenig in Sachfen gebrudt werben burfe, fur bas Ber: fahren bes Cenfore tonne er taum einen paffenben Musbrud finden, er finde vielleicht bei ber Berathung bes Berichtes einen paffenden. Scharf bevormortete eine Petition aus feinem Ber girte, welche fich ber Leipziger anschließt; er bob insbefonbere richte als ein echt beutfches Inftitut und fagte gegen eine Meußerung bes Srn. v. Pofern (in ber 1. Rammer) - wel: Dbiger Sat erhielt jeboch bie Genehmigung ber Deputation.

der verlangt hatte, bie Sandwerter mochten fich nur um ihr Da die Berathung ber Wechselordnung ben Lefern bes Sandwert tummern: - bas Denten fei ihnen nicht zu verwehren, benten mußten fie, wenn ihnen bas Bohl bes Staates, wie es die Berfaffung wolle, wirklich am Bergen liege. In ber Donnerstagsfigung bevorwortete Senfel II. eine Petition aus Bit= tau, welche fich ber Leipziger Robert Blum's anfchloß; er betrachtete es als ein erfreuliches Beichen, wie aus allen Gegenben, aus bem Botgt: lande, aus ber fublichften Laufit Petitionen, Die bochften Unges legenheiten bes Baterlanbes betreffenb, eingingen. De plet bevorwortete eine Petition gur befferen Stellung ber Schullehrer: fittliche Bilbung fei bie Grunblage ber Staatswohlfahrt, baber muffe man die Erager biefer Bilbung fo ftellen, bag fie forgens frei wirten tonnten; es bange bie Butunft ber nachften Genes ration jum Theil hiervon mit ab. In ber Dienstagfigung wurbe auch bie außerorbentliche Deputation gewählt fur bas Gefes, bie Benutung fliegenber Gemaffer betreffenb. Ge murben gemablt: Georgi, Dehmigen, Bog, v. Gabteng, Suth, Dr. Schaffrath und ber übrigens abmefenbe Jofeph. -Bei ber Berathung ber Bechfelorbnung tauchte ber alte Stoelt bis Schleswig . Solftein'iche Frage hervor. Senfel II. bevor: auf, ob ber Acceptant bem Bechfelaussteller wechselmaßig verwortete eine Petition aus Bernftabt, er bezeichnete Schwurge: bunben fei; es fuhrte bies ju einem langen Streite gwischen Din. v. Ronneris u. Poppe, Georgi, Brodhaus u. 2.

Der Borfchlag ber Deputation, nach welchem jeber Dritte, ber einen Bechfel jum Prafentiren jugefendet erhalte, verbunden fein folle, bies binnen 24 Stunden gu thun, mibrigenfalls Saluta und Spefen gu erftatten, fuhrte ju einem lebhaften Streite. Claus verlangte letteres fogar noch Bechfelrecht. Din. v. Ronneris betampfte mit Entschiebenheit Diefen Bor: fclag. Dr. Schaffrath fagte: eine folche Beftimmung, mo: nach burch eine einfeitige Sandlung ein Dritter verpflichtet merbe, widerfpreche aller Richtstheorie und fpreche bem Rechtsgefühle Sobn! Poppe bagegen fagte: Danner wie Braun, Tobt, Gifenftud, Dr. Meper, Rlinger, Dr. Gunther feien es, Die biefen Untrag geftellt. Dr. Schaffrath: wie boch er auch Diefe Dan= ner fchate, nicht burch Mutoritaten, fonbern nur burch Grunde werbe er widerlegt. Benfel II. trat ihm bei, Detler eben: falls, ber auch bie Juriften gegen bie Raufleute vertheibigte. Der Borfchlag ber Deputation, obichon ihn auch Braun in Schut nahm, fiel gegen 11 Stimmen. Die Ginführung ber fogenannten Securitatsprotefte, welche bie Deputation vorge= fchlagen, wonach ein Acceptant bei einem in vielleicht 6 Dona. ten gablbaren Bechfel in ben Fall fommen tann, binnen 6 Ia: gen gablen gu muffen, fuhrte gu Streit gwiften ben Juriften und ber Deputation und beren taufmannifchen Mitgliebern. Die Unficht ber Deputation ging jeboch gegen 15 Stimmen burch.

Phyfifalifche Borlefungen.

Leipzig wird fo oft ale bochgebilbete Stadt geruhmt, baß fich wohl erwarten lagt, feine Bewohner werben ein Unternehmen unterftuben, bas gang geeignet ift, echte Bilbung gu beben und ju forbern. 3ch meine bie Borlefungen über Phofit, melde herr Dr. Marbach in biefem Blatte wiederholt angefundigt und auch bereits begonnen bat. herr Dr. Darbach, bem Publicum auch als gewandter Schriftfteller icon betannt, be= fist gewiß die miffenschaftliche Befahigung gu ben von ihm an: gefundigten Borlefungen , bas beweift feine offentliche Stellung als Lehrer ber Raturmiffenschaft und feine Encyclopadie ber Erperimentalphpfit, welche er vor einigen Jahren (Leipzig, Dtto Bigand, 1836) herausgegeben und welche von allen Geiten febr gunftige Beurtheilungen erfahren bat. 36m gur Geite aber ftebt ein Burger unferer Stadt, herr Stohrer, beffen mechanische Arbeiten ihm einen febr bedeutenben Ruf erwerben haben, und welchen als geschickten Erperimentator ju bewundern, viele Bewohner Leipzig's fcon oftere Gelegenheit batte. Die Bichtigfeit ber Phofit fur Die Begenwart ift wohl allgemein anerkannt. Wir burfen nur einen unbefangenen Blid in bas Leben thun, um mahrgunehmen, bag bie mertwurdige Umgeftals tung, welche ber menfchliche Bertebr feit zwei Jahrzehnten ges wonnen, größtentheils ein Bert biefer Biffenfchaft ift. Da nun in frubeter Beit auf Schulen febr wenig fur ben Unterricht in ber Phpfit gefchah, fo burfte es in Leipzig an Golden nicht fehlen, welche munichen muffen, Die nabere Befanntichaft mit ber Biffenfchaft ju machen, welche von fo großem Ginfluß auf Dazu tommt nun auch noch, daß gerade die Phofit diejenige weshalb die Bahl ber beschäftigten Arbeiter immer großer erscheint, Biffenschaft ift, die fich zu einem anziehenden und unterhalten. als die ber Ungemelbeten.

ben Bortrag trefflich eignet. Ihre Bahrheiten laffen fich burch Experimente anschaulich machen und feffeln unfere Ginbilbungs: fraft, indem fie jugleich unfern Borftand überzeugen. Durth Bucher bagegen lagt fich biefe Biffenfchaft meniger als jebe ans b re etlernen.

Bir munichen bem Unternehmen ber herren Darbach und Stohrer ben beften Fortgang und machen unfere Mitburger angelegentlichft auf baffelbe aufmertfam.

Bericht

über bie Birffamfeit ber ftabtifden Anftalt fur Arbeite. nachweisung im Monat Detober 1845.

Univerfitateftraße Dr. 15, Parterrelocal.

1845	Arbeit fuch=		Arbeiter mur. ben gefucht		Arbeit erhiel:		
vom 1. Jan. bie 30. Sept.	mānui. 260 15	347 28	männt. 1555 143		mánní. 1494 133	2559 298	
	275	375	1698	2972	1627	2857	
	1 6	650		4670		3481	

Die im Monat Dctober verschaffte Arbeit erhielten: Mannliche Merfonen:

	20t annita)	perfonen.	
1	Mufmarter,	1 Dfentebr	er,
ī	Bote,	3 Papparb	eiter,
ī		1 Polirer,	
	Erdarbeiter,	1 Pusmau	rer,
	Fabrifarbeiter,	5 Rabbreb	er,
	Midfchneiber,	4 Rollbreb	er,
	Gartenarbeiter,	2 Schuhfli	10 M 10 M
	Sanbarbeiter,	2 Stiefelpi	9 C C C C C C C C C C C C C C C C C C C
	Solshader,	1 Tapegire	
	Roblentrager,	9 Torfiabl	
	Rrantenwarter,	9 Trager.	
	Laufburichen,	1 Bachter	
	Laufoutfafen,	2 Bimmer	
		- 2	
- 2	Delfarbenftreicher,		

	Beibliche	Perf	onen:	
14	Mufmartefrauen,	4	Logisraumerinnen,	
	Mufwartemabchen,	16	Raberinnen,	
	Musbefferfrau,	1	Plattfrau,	
	Fabrifarbeiterinnen,	1	Rollbreberin,	
	Felbarbeiterinnen,	119	Scheuerfrauen,	
	Stafchenfpulerin,	2	Schneiberinnen,	
5	Rindermarterinnen,	1	Striderin,	
	Ruchengehilfinnen,	2	Tragerinnen,	
1	Rrantenwarterin,	1	Borhangaufftederin,	
1	Rupfer: u. Binnfcheuerfrau.	75	Bafchfrauen,	
i,	Baufmabchen.	3	Baffertragerinnen.	

Im Gangen haben feit Errichtung ber Unftalt vom 1. Febr. 1844 bis 31. October 1845 2859 Perfonen Arbeit gefucht bas materielle Boblbefinden ber menfchlichen Gefellichaft ift. und manche von ihnen gu wiederholten Dalen folche erhalten,

Berantwortlicher Redacteur: Dr. Goletter, in Stellvertretung bes Dr. Gretfcel.

Am 25. Co	nntage nach Erinitatis pr Frub 19 Uhr Sr. M. Ruchler,	redigen: ju St. Johannie: Fruh 8 Uhr Sr. M. Kris, C.; ju St. Georgen: Fruh 8 Uhr . M. Sanfel,
a Ct. Zyoma.	Mittag 112 Uhr . Canb. Theile,	The service of the se
gu St. Micolai :	Fruh 19 Uhr . D. Siegel,	Ratechefe in ber Freischule: 9 Uhr . Dpis; Ratechefe in ber Arbeitsschule: 9 Uhr . Grabner;
in ber Reutirche		ref. Gemeinde: Fruh 19 Uhr : Paftor Doward;
ju St. Petri:	Befp 2 Uhr . M. Lampabiu Frub 49 Uhr . M. Raumann Befp. 2 Uhr . M. Großman	in Connewis: Fruh 9Uhr : M. Großmann.
ju St. Pauli :	Besp. 2 Uhr = M. Großman 14 Uhr Missionsvortrag. Frah 9 Uhr = D. Krehl, Resp. 2 Uhr = Semin, Lobse	mit bem Conntage Jubica bes nachsten Jahres werben Beichtanbachten an Conn : und Festtagen ju St. Thoma

br

26,

Der

3it=

tete

gt=

ige= ler

rer:

her

ens

mes

arbe

fet,

ges

ch,

teeft

Bet:

chen

. X. tion.

3gfr. S. 2B. Schwarte, Burgere, Sausbefigers und Muflabers Tochter. 3) Dr. C. F. Fidenwirth, Burger und Schornsteinfeger. meifter, mit 3gfr. G. D. Dames, Srn. U. S. Beffens, Burgers

und Schneibermeifters hinterlaffener Stieftochter. 4) Sr. F. F. DR. Runge, R. C. Dber-Poftbirectione-Canglift,

Jafr. S. E. Riehl, Dber - Poftamte : Padmeifters hinterl. Tochter.

5) Br. DR. F. Scheibhauer, Erpedient, mit

Thomaefdule Tochter.

3gfr. 3. 8. Sanbler. 6) Dr. C. G. Beinge, Burger und Chuhmachermeifter, mit S. M. Denede, Burgers und Frifeurs in Braunfchweig binterl. Tochter.

7) Sr. F. BB. Biegner, Schriftgießer in Reufchonefelb, mit 3gfr. F. 2B. DRollnis, Ginwohners Tochter.

g. M. Selo, Schuhmachergefelle, mit 3. C. F. Debring, Burgere und Schuhmachere in Schaaf: ftant binterl. Tochter.

> Lifte ber Getauften. Bom 31. Detober bis mit 6. Rovember.

a) Thomastirche: 1) Srn. R. F. Salteaus', Drs. phil. und Lehrers an ber

Missionsanzeige.

Sonntag ben 9. November wird Rachmittage 31/2 Uhr in bet Peteretirche ein Bortrag uber ben Fortgang ber protestantis fchen Diffion gehalten merben.

Der Comité Des evangelifchen Miffionsvereins.

2) Srn. S. 3. Souse's, Burgere und Chentwirthe I. 3) Sen. G. Rieftens, Burgers, Schenfwirthe und Saus. befigere Tochter. 4) Srn. 3. 2. Begele, Burgere und Schentwirthe Cobn. 5) Srn. S. E. Paule, Burgere und Schneibermfire. Cobn. 6) 3. G. Banbers, Ratheholzlegere Tochter. 7) 2B. F. Gette's, Coloriftens Tochter. 8) 3. G. Erichs, Dartthelfers Tochter. 9) Sr. R. F. 2B. Strauf', Sergeantens im 1. Schuben. bataillon Cobn. 10) F. M. Rubns, Schuhmachergefellens Tochter. 11) M. 2. Bintlers, Rathebieners Tochter. b) Dicolaitirde: 1) Srn. 3. 2. Gerlach s, Drs. phil., Sprachlehrers, auch Burgere und Sausbefigers Tochter. 2) Srn. C. F. Manns, Burgere und Rurichnermeiftere I. 3) Stn. Q. M. Fifders, Raufmanns Cohn. 4) Srn. C. F. Suberts, Burgers und Schneibermftre. S. 5) Brn. &. DR. Beinoldte, Burgere und Rramers Tochter. 6) Srn. Dr. B. Bintlere, Burgere und Abvocatens G. 7) Srn. E. F. R. Arnede's, Burgers und Badermftre. S. 8) Sen. F. 2B. Birthe, Raufmanne Tochter. 9) Srn. E. F. Schmibts, Burgers und Ladirers Sohn. 10) Srn. 3 B. F. Rreibemanns, Reftaurateurs Cobn. 11) 3. 5 Pleffe's, Schuhmachers Cohn. 12) 3. F. Bengele, Darftheifere Cohn. 13) Srn. 3. F. Babns, Buchbruders Cobn. 14) 3. C. 3adele, Sanbarbeitere in bin Strafenbaufern S. 15) 3. S. E. Jahns, Schneibers Cohn. 16) 3. G. Ruttlers, Maurergefellens Tochter. 17) C. G. Sachfens, Rachtmachters Tochter. 18-19) 2 unebel. Rnaben. 20-23) 4 unebel. Dabden. c) Reformirte Rirche: 1) Johannes Carl Ludwig Grunow, Burgers und Buch: banblere Cobn. 2) Friederite Pauline Dertel, Burgers und Deftillateure I. Getreidepreife vom 31. October bis mit 6. Rovember. 5 Abir. 25 Mgr. - Pf. bis 6 Abir. - Mgr. - Pf. Beigen . 4 . 5 . .... Rorn . . ; 18 Berfte . . . 2 Safer . . 10 Rartoffeln . 20 Erbfen . . 18 Deu . . .

2 , 10 15 Solg: Rohlen: und Ralfpreife. 7 Thir. 20 Mgr. - Pf. bis 8 Thir. - Ngr. - Pf. Buchenholz Birtenholz

Gichenholz Ellernhola Riefernholz Rolehn Schfl. Kalt

#### Befanntmachung.

Das fur ben biefigen Raufmann herrn Friedrich Bilbelm Bitting am 3. Dai 1841 sub No. 1012 von uns ausgestellte Beimathe. Beugniß ift vor einiger Beit abhanden getommen, mas wir gur Berhutung etwaigen Digbrauchs hierburch gur offentlichen Rennts niß bringen. Leipzig, ben 6. Rovember 1845.

Das Polizei: Mmt ber Stabt Leipzig. Stengel, Pol. Dir.

Deinge, Act.

Am

Au

Bet

Bre

Bre

Fr

Ha

Lo

Pa

W

Au

Pr

n

3

ti

8

## Börse in Leipzig, am 7. November 1845.

Course im 14 Thater - Fusse.  Angeb. Ges.   Angeb.   Ges.   Angeb.   Ges.   K. S. erbi Pfand- (v. 500   994   1001   100	Ges.
K S arbl Pfand- (v. 500 # 991	
150 Ct 4 18. 5 1001   111 to 1 100 u 25.   1001	-
THE NEW YORK AND AND THE PARTIES OF	-
(L C   100 Indiand, Duc. a. 7	-
Angshire br. 100 ct. n. (out.)   Raiseri. do. do.;	
(L C   001   01   01   01   01   01   01	109
Dealth an IIII to Fr. Lifts Coast 1	
1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	981
15 Gold pr. Mark lein Coin s do   Hamburgh Cott	1220
	COLD V
Breslau pr. 120 pr. ter. 12 Mt.	0
do. do. a** do. uo. —	
Staatspapiere, Action cio,	
exclusive Zinsen. Lauf.Zins. à 103 2 im 14 p russ.	3533
200 Mt. Pos  k. S.   1511   -	_
2Mt. 1501 - Leipziger Bank - Action & 250 4	
Exci, Zinsen pr. 100 7	181
	100
1 IV 1000 0.300 # - 35 1 2 100 6 and Tingen on 100 .6 1311	-
Paris pr. 300 Francs   Zmt   101   Paris pr. 300 Francs   2 mc   7 mc	-
	123
k. S 1034 à 3 2 im 20 ft, F. \ kleinere : -   55 8   SSchles. Eisenb - Actien à 100 4   108	
Wien pr. 150fl. Conv. 20 Kr. 2 Mt Leinziger Stadt - Obligationen   Chemnitz - Riesaer Eisenb Act.	1.500
Wien pr. 150fl. Conv. 20 Kr. 2 Mt Leipziger Stadt-Obligationen _ St	-
3Mt   Leipziger Stadt-Obligationed   251   excl Zinsen pr. 100 . 100½   100½	
Kleinere : -   Lobau - Zittauer Eisenb Acticu	934
CACI. Ziusen pr. 200 7	1
PART OF THE PROPERTY OF THE PR	181
Preuss. Frd'or à 5 & idem : do + Beträgt pr. Stück 3 Thir. 5 Ngr. 6 Pf.   à 100 & excl. Zinsen pr. 100 p	

Befanntmachung.

Die Folien bes Grund: und Sppothefenbude fur

die Stragenhäufer am Thonberge find nach ber gefetlichen Borichrift vorbereitet worden, und liegen nunmehr fur Alle, welche ein Intereffe baran haben, an hiefiger Roniglicher Rreisamteffelle jur Ginficht bereit.

Es werden Daber Diejenigen, welche gegen ben Inhalt biefes Grund : und Spothetenbuches, megen ihnen an Grundftuden biefes Dries guftehender binglicher Rechte etwas einzumenben haben tonnten, hiermit aufgeforbert, Diefe Ginwendungen binnen einer Frift von feche Monaten und langftens bis jum

13. Juni 1846 hier angugeigen, indem fie auferbem biefer Ginmenbungen berge ftalt verluftig geben, bag benfelben gegen britte Befiger und anbere Realberechtigte, welche als folche in bas betreffenbe Grundund Sppothetenbuch eingetragen werben, feinerlei Wirtung beis

gulegen ift. Leipzig, am 1. Rovember 1845.

Ronigliches Kreisamt bafelbft. Ferdinand Muguft Runad.

Rachbem ju bem Bermogen bes hiefigen Burgers und Tuchs banblere Carl Beinrich Denne Concurs eröffnet worben ift, fo merben alle betannte und unbefannte Glaubiger bes ge: bachten Gemeinschuldnere refp. bei Berluft ber Biebereinfegung in ben vorigen Stand gelaben, baß fie

ben Siebenten Upril 1846 Bormittags 11 Uhr auf hiefigem Rathhaufe in ber Richterflube in Perfon ober burch Bevollmachtigte, welche jum Bergleiche berechtigt und von Muslandern mit gerichtlicher Bollmacht verfeben fein muffen, erfcheinen, mit bem Gemeinschutoner refp. mit bem curatore litis bie Gute pflegen und mo moglich einen Accord treffen, in beffen Entftehung aber binnen 6 Zagen, vom Termine an gerechnet, ihre Forberungen mit Beibringung Des erforberlichen Beweifes, Production ber barauf Begug habenben Urtunden in der Urfdrift, auch Deduction ber Prioritat, liquis biren, mit bem Unwalte bes Gemeinschuldners ober bem curatore litis, welcher binnen anberweiten 6 Tagen auf ihr Bor: bringen bei Strafe bes Gingeftanbniffes und ber Ueberfuhrung fich einzulaffen und ju antworten, auch bie producirten Urtun: ben bei Strafe bes Unertenntniffes gu recognosciren bat, fowie Fronfac,

Der Prioritat halber unter fich, von 6 gu 6 Tagen rechtlich verfahren, mit ber Quabruplit befchließen und

ben Reunten Juni 1846

ber Inrotulation ber Acten,

ben Drei und 3mangigften Juni 1846 ber Publication eines Praclufiobefcheibes gegenwartig fein follen.

Diejenigen, welche in bem erftgebachten Termine nicht ericheinen, ober nicht geborig liquibiren, follen pro praeclusis, biejenigen aber, fo gmar erfcheinen, bod, ob fie ben porfeienben Bergleich annehmen wollen ober nicht, fich beutlich nicht erfla: ren, pro consentientibus gehalten werden, nicht minder foll bie Publication bes Praclufivbeideibes in bem betreffenben Termine Mittags um 12 Uhr in contumaciam ber Richterfcheinenben erfolgen.

Endlich haben auswartige Liquidanten gum Behuf ber Uns nahme funftiger Bufertigungen einen Unwalt unter ber Gerichtes barteit ber Stadt Leipzig bei 5 Thaler gu beftellen.

Leipzig, am 27. Detbr 1845. Das Stadtgericht gu Leipzig. Dr. Winter, Stadtrichter, R. b. R. S. C. B. D. Rlemm, B. Schrbr.

#### Theater

Connabend ben 8. Dovember 1845: Mit aufgehobenem Abonnement.

Bum Beften ber Armen: Die Marquife bon Billette, Driginal , Schaufpiel in funf Ucten von Ch. Birch : Pfeiffer.

Perfonen: Ludwig XIV., Ronig von Frantreich, . . . berr Marr. Marrder. Philipp, Bergog von Drleans, fein Reffe, Bergog du Maine, legitimirter Sohn des Ronigs Meirner. von ber Montespan, Drleans Schwager, . Stürmer. Marquis von Toren, Rriegeminifter, . . . d'Same. Graf von Boifin, Staatsminifter, . . Marquis Desmarets, Finangminifter, . Reller. Bord Benry St. John, Bicomte von Bolingbrot, Staatefecretair und Minifter ber Ronigin Anna Wagner. von England, . . . . . Bernhard. b'Eftree, Lincte.

Greque, be Moce, Freunde bes Bergoge bu Daine, Gramont, be la Farre,

.

.

,

Pf.

the,

gur

ennte

Françoife, Derzogin von Moailles, geb. b'Aubigny, Marion, Marquife von Billette, geb. Parfilly, Marquife von Caplus

Michten ber Maintenon, Fraul. Mngelmann. Fraul. Gen.

Das Stud fpielt im 1. Acte ju Paris, im 2., 3. u. 5. Acte ju Berfailles, im 4. Acte in einem Jagbichloffe bes Berjogs bu Maine bei Berfailles. Beit ber Banblung: Geptember 1711.

Sonntag ben 9. Rovember: Die Stumme von Por: tici, große heroisch-romantische Dper mit Tang in 5 Ucten nach Scribe vom Freiheren von Lichtenstein.

### Physikalische Vorlesungen.

3weite Borlesung Sonnabend ben 8. November Abends 7 Uhr im Saale ber Ricolaischule: Eisbereitung mit ber Luft: pumpe; atmospharische Eisenbahn; Compression ber Luft; herondsball; heronsbrunnen; Springbrunnen; Feuersprige; Bindbuchse; Luftseuerzeug; Busammensehung der Luft; Berbrennung im Sauersstoffgas; Basserstoffgas; Dobereiners Feuerzeug; Fliegen; Luftsballon.

Abonnementbillets à 4 Thir. find ju erhalten bei herrn Mechanitus Stohrer (Nicolaiftrage Dr. 46) und beim Unter zeichneten (Dresbner Strafe 10.)

Billets jur einzelnen Borlefung à 10 Mgr. ebenbafelbft unb

Abende an ber Caffe.

Dr. Oswald Marbach.

#### Matinée musicale

von

#### Ign. Felix Dobrzynski

im kleinen Saale der Buchhändlerbörse, morgen Sonntag den 9 November 1845.

- Quintett in A-moll für 2 Violinen, Viola und 2 Violoncelles, vorgetragen von den Herren Concertmeister David, Musikdirector Gade, Grabau, Grenser und dem Concertgeber.
- La Partenza, Cavatine für Sopran mit Begleitung des Pianoforte und obligatem Violoncelle, vorgetragen von Fräulein Caroline Mayer und Herrn Grabau.

3) Notturno und zwei Mazurka's für Pianoforte, vorgetragen

vom Concertgeber.

4) Sextett in Es-dur für zwei Violinen, Viola, zwei Violoncelles und Contrabass, vorgetragen von den Herren Concertmeister David, Musikdirector Gade, Grabau, Grenser, Demmler und dem Concertgeber.

a) Allegro moderato.

b) Scherzo.

e) Elegia (Hommage à Kosciuszko).

d) Finale.

5) Ballade für Bariton mit Begleitung des Pianoforte, vorgetragen von Herrn Kindermann.

Sämmtliche Musikstücke sind von der Composition des Concertgebers.

Billets à 15 Ngr. sind in den Musikalienhandlungen der Herren Breitkopf & Härtel, Hofmeister und Kistner, so wie an der Casse zu haben.

Die Cesse wird um 10 Uhr geöffnet. Anfang des Cencerts um 11 Uhr. Ende gegen 1/21 Uhr.

# Schillerfest in Leipzig am 10. und 11. Rovember 1845.

3

ift f

ziehe

ben

N

un

fett

aut

Montag ben 10. November, am Borabende von Schillers Geburtetage, jur Borfeier bes Schillerfeftes im Stadttheater: Prolog von R. E. Prus, vorgetragen von Srn. Richter. Dierauf: Wilhelm Zell, Schaufpiel in 5 Acten von Schiller.

Dienstag ben 11. November, Schillers Geburts: tag. Bormittags 10 Uhr: Feierliche Betrangung ber Gebenktafel, Bermehrung ber Schillerbiblio: thet und Preisvertheilung an bie Schulkinder in Goblis.

Abende halb 7 Uhr Feftfeier in ben Galen bes hotel be Pologne.

1) Duverture ju "Ipbigenia" von Glud.

2) Elegie auf ben Tob eines Junglings, Ges bicht von Schiller, vorgetragen von Fraul. Ungelmann.

Die vier Beltalter, Gebicht von Schiller. 216 Quartett für bas biesjahrige Schillerfest componitt von Beir Mendelssohn=Bartholdy, gefungen von Fraul. Bam: berg, Frau Gunther=Bachmann, herrn Kinber=mann und herrn Schneiber.

4) Schillers Aufenthalt in Gohlis, Bortrag von

Robert Beller.
5) Chor von Chriftian Schuls, vorgetragen vom Thomanerchor.

6) Duverture ju "Egmont" von Beethoven.

7) Der Rampf mit bem Drachen, Ballabe von Schiller, vorgetragen von Beinrich Darr.

8) Duett aus Schillers "Glode", componirt von Roms berg, gefungen von Fraul. Daper und Srn. Schneiber.

9) Schillers Beziehungen zu der religiöfen Bes wegung der Gegenwart, Rebe von Robert Blum.
10) Duett und Schluffuge aus ber Sinfonic-Cantate

Duett und Schlupfuge aus ber Sinfontes Cantate "Elpfium", fur das Schillerfest componirt von G. A. Mangold, gesungen von Fraul. Maper, herrn Rinders mann und bem Thomanerchor.

Die Leitung des mufitalifchen Theils hat herr Lorging übernommen.

um 9 uhr Tefttafel.

Gin Billet gur Fest feier und Fest tafel toftet 1 Thir. Die geehrten Mitglieder bes Schiller:Bereins erhalten auf jedes Tafelbillet gwei Billets gur Festfeier; Diejenigen aber, welche an ber Tafel nicht Theil nehmen wollen, ein Billet gur Fest-feier gratis.

Billets find Connabend, Conntag und Montag - bis

12 Uhr - im Sotel be Pologne ju haben.

Leipzig, ben 7. November 1845. Der Borftanb bes Schiller : Bereins.

#### Bein = Auction.

Rachftfolgende Mittwoch als ben 12. Rovember b. 3. und folgende Tage von Bormittags 10 Uhr und Rachmittags 3 Uhr an, follen in dem in der Katharinenstraße aub Nr. 18 belegenen Sause bes herrn Rouffet im hofe links

20 Gimer Laubenheimer 1842er

10 . Deibesheimer 1842er

10 : Forfter 1842er

in halben und gangen Eimern notariell verfteigert werben. Für gute und befonbers reingehaltene Qualitat ber Weine wird garantirt. Leipzig, ben 7. Robember 1845.

Abvocat Binfler.

Bei G. S. Meclam sen, und 28. Coren ift vore

Der Nathgeber am Bochenbett, jur Belehs rung für hausfrauen, herausgegeben von Dr. R. Ringels hardt. Preis geheftet 20 Ngr. Im Berlage von Beenh. Zauchnit jun. in Leipzig ift fo eben erschienen und burch alle Buchhandlungen gu bes gieben:

ordentliche burgerliche

Königlich Sachfischem Rechte

on Manhaud Offerial

Dr. Robert Ofterlob,

3 weite vermehrte und verbefferte Auflage. gr. 8. broch. 2 Banbe. 41/3 Ehtr. -

Es hat fich biefes Bert ungewöhnlich ichnell eine entichie: bene Geltung verschafft; Die zweite Auflage ift vielfach verbeffert und bis auf Die jungfte Beit ergangt.

Un Schillers Berehrer.

3m literarischen Dufeum, Ritterftraße Dr. 4, fo wie burch jebe Buchhanblung ift zu baben:

Briedrich von Schiller, Rachlefe ju feinen fammtlichen Berten. Serausgegeben von Dr. Doring. 604 Setten. Jest

berabgef. Pr. 6 Mgr. fur bie Tafchenausgabe, 8 Mgr. fur bie gr. 8.

Sorgfam hat ber Berausgeber alles von Schiller Gefchriebene und in verschiebenen Journalen tc. Berftreute und nicht in feinen Werten Enthaltene gefammelt. Der reiche Inhalt befteht aus 28 Gebichten und 24 Auffaben in Profa.

Co eben ift in meinem Berlage erfchienen:

Zwei Jahre in Paris.

Stubien und Grinnerungen

3 mei Banbe. 1846.

56 Bogen. Elegant geheftet Preis 4 Thir. Leipzig, am 6. November 1845. Bilbeim Jurany.

In ber Buchhandlung von Bilbelm Chreb, Uni-

Preisen zu haben: Penelope, Jahrg. 1841—1844. 4 Jahrg. (1 Thir. 26 Mgr.) Stadt: und Landschule von Burtert und haan, 9 Bbe. 2 Thir. 15 Mgr.

Leng und Bolff, Borterbuch ber frang. und beutschen Eprache, 2 Theile. 2 Thir. 15. Dgr.

Rene Gebet: und Gefangbucher für die biefige beutsch: katholische Gemeinde in Goldschnitt
und anderer Auswahl gebunden und zu verschiedenen Preisen,
sind im Einverständniffe mit dem verehrten Borstande bei mir,
so wie am Eingange bes Gewandhaussaales zu haben.

2. 2. Rifcher, Buchbinder, Detersstraße Dr. 8.

Elementarfcule für Bianofortespiel.

Die Unterzeichnete erlaubt fich ihre feit zwei Jahren hier mit Erfolg bestehenbe Elementarschule für Piano fortespiel ben geehrten Aeltern und Erziehern zur geneigten Berudfichtigung zu empfehlen und bemerkt noch, daß seit Michaelis d. 3. eine besondere Knabenclaffe eingerichtet ift. Aussubrliche Prospecte find in ber Mufikalienhandlung bes herrn Friedrich Riftner bier zu haben.

. Leipzig, Binbmuhlenftraße Dr. 12.

Tanzunterricht.

Siermit die ergebene Anzeige, daß Montag und Donners:
tag, Dienstag und Freitag von 8 bis 10 Uhr für Erwachsene,
Mittwoch und Sonnabend von 6 bis 8 Uhr für Kinder meine
Unterrichtsflunden festgesett find. Wer gesonnen ift noch an
benselben Theil zu nehmen, wird höflichst ersucht, sich spätestens
bis nachsten Montag oder Dienstag in meiner Wohnung, alte
Burg Rt. 11, zu melden.

Localveranderung.

Das literarifche Mufeum, Buchhandlung und Brib:

bibliothet befindet fich jest

bermehren merben.

Bugleich empfehlen wir biermit aufs Reue unfere reichhaltige beutiche und frangofische Leibbibliothet. Auch haben wir eine Auswahl ber vorzüglichften englischen Belletriftit anger schafft, die wir fortmahrend burch die besten neuen Erscheinungen

Winterkleider, neuester Pariser Façon.

Mit einer großen Auswahl von Raphael: Manteln, Giboin und Uebergiehroden von 15 bis 30 Thir., Beina fleiber von 5 bis 9 Thir. und Beften von 2 bis 8 Thir. em: pfiehlt fich Bancratius Echmidt,
Grimma'iche Strafe, Fürstenhaus.

Mäntel für Damen

in größter Auswahl, neuefter Fagon und billigften Preifen im Rleis ber-Magazin fur Damen von G. F. Stewin, Sainftr. Dr. 27.

Steppröcke

in verschiebenen Stoffen , mit rin getrempelter Baumwollen: Einlage empfiehlt in reichhaltigfter Muswahl

Ernst Seiberlich, Peteröstraße Nr. 45|36.

Schuficords in gan; neuen Muftern, abgepaßte Sties und Moltongs empfiehlt billig

Bunte Futter-Flanelle, Gefundheites

Flanelle empfiehlt gang billig 3. G. Daller, Thomasgaschen Rr. 1.

Ampeln

in Porzellan, Spberalith und Rubin.Glas empfehlen Gebrüder Zedlenburg.

Lager von

Berliner Lampen

in allen Gattungen unter Garantie.

C. Albert Bredow, in Kochs Hofe.

Schon geformte Lederleiber

empfing in großer Musmahl und vertauft Dugendweise wie auch einzeln moglichft billiq

Carl Schubert, Grimma'fde Strafe Dr. 14.

Streichzundhölzer

Gommiffion, und verlaufe folde ju Fabrifpreifen.

ore

Frankfurter Bacheftod befter Qualitat, Sandlaternen, Frant'fche Lampen, gute Lampenbotte und Dachte lichte bie nicht verlofchen, auch Gerpentin: Barmfteine und Sand: marmer, empfing wieber und empfiehlt

Carl Schubert, Grimma'fche Strafe Dr. 14.

Das Robelfte in biefer Runft:

angefangene Stickereien auf Sammet empfiehlt bie Tapisserie - Stickermanufactur I.: Bucher, Muerbichs Dof, vorn beraus.

Wasch-Tinctur

gegen das Auffpringen der Sande, Flechten ic.: Grimma'fche Strafe Dr. 14.

Sausverlauf. Daffelbe befindet fich in befter Deflage, ift mafiv gebaut, toftet 15,000 Thir., und tragt nach Abjug aller Abgaben 61/4 Proc. Binfen. Rubne, Querftrage Dr. 17.

Sausvertauf. Daffelbe befindet fich in febr guter Lage, rentirt gut. Angahlung 1500 Ehlr.

Rubne, Querftrage Dr. 17.

Ein Schmiedegrundstuck wenige Minuten von Leipzig ift fofort gu vertaufen burch Dr. Wilh. Riebel.

Befchafte=Berfauf.

Gin febr vortheilhaftes, mit iconer Rundichaft verfebenes Fabritgefchaft, teiner Dobe unterworfen, foll, ba ber jegige Bes fiber fich von Gefcaften gurudgieben will, ohne Activa und Paffiva vertauft merben. Raberes theilt mit herr @buarb Mebnert in Reichels Garten, Strafe nach ber Schwimmanftalt.

3mei febr icone Stubflugel fteben gu vertaufen bei 21. Bretfchneider, Baierfcher Plat Dr. 5.

Bollftanbige reichlich große Bebett Feberbetten à Gebett von 71/2 bis 15 Thir. Schugenftrage Dr. 5, erfte Etage.

Berfauf.

Sols, Torf, Coats, Braun: und Steintohlen find im Gangen und Gingelnen gu haben bei 3. 21. Echramm in ber Barfugmuble.

Bu vertaufen find ein ichoner Dabagonn : Gilberfchrant und einige Rupferftiche unter Glas und Rahmen: Reubniber Strafe Dr. 11, 1 Treppe.

Bu vertaufen find Spiegel, Sopha, Stuble, Tifche, eine Stupuhr und verschiedene Birthichaftefachen: Reicheftrage 48, 2 Treppen.

Bu vertaufen ift ein Reifepels und ein faft gang neuer, mattitter herren: Ueberrod: Reichels Garten in herrn Burftenbinder Blaubuts Saufe, I Treppe boch.

Bu vertaufen ift billig ein fcon getragener Damen: mantel von Tuch: Ritterftrage Dr. 33, 4 Treppen. NB. Much ift bafelbft ein Stubchen als Schlafftelle nachzuweifen.

Bu vertaufen fteben im braunen Rof am Rofplat gwei gefunde, fehlerfreie eingefahrene Bagenpferde mit Gefchirr und zweispannigem Reifemagen. Much tonnen Pferbe und Bagen mit ober ohne Rutider gur Reife abgelaffen werben.

Bum Bertauf fteben mehrere übergablig ge. wordene noch brauchbare Pferde im biefigen Poffstalle.

Leipzig, den 7. Dobbr. 1845.

Bu vertaufen ift ein alter gegoffener mittler Dfentaften: Golbhahngafchen Dr. 4.

Fifchverkauf.

Muf bem Rittergute Grofpofna bei Liebertwolfwit find Rirpfen im Centner und einzeln zu verfaufen.

Bohmijche Braunkohlen.

Borjahrige, alfo gang trodine Bobmifde Brauntoblen find noch einige Sunbert Scheffel ju baben, & 16 Rgr., bis vor 3. 6. Frenberg am hospitalplas. bas Daus.

# Weinhandlung

Moritz Siegel

hab Det

unt

rod

Be

233

hei

leri

<u>G</u>

mů S

R

li

mi in

a

he

re

9

empfiehlt ihr

Rum - Lager

en	gros in allen Ruancen	zu	bill	ligen	Preifen			man.
en	detail pr. Bout		,		. 71/2	æ	121/2	Ngr.
	feinern				-		/2	•
	Jamaica: Rum .				. 15	1-27-		
	do, ertraff. alten				25	å	30	, 5

Havanna-Cigarren.

Unfer Lager von editen abgelagerten Savanna : Cigarren von 14 bis 80 Thir, pr. 1000 Ctud und in Riften von 250 Stud verpadt, empfehlen wir gum Bertauf. Schömberg Beber & Co.

Leipzig.

befte Qualitat, empfiehlt im Bangen und Gingelnen billigft

Robert Siegel, Frantfurter Strafe Dr. 1.

yamburger à Stud 10 und 12 Pfennige,

find wieder angetommen und empfiehlt

Gotthelf Rubne, Petereftrage Dr. 43/34.

Rieler Sprotten und neue Bricken erhielt wieder frifch und vorzüglich ichon, und empfiehlt billigft C. G. Polfter, am Martte neben bem Thomasgafchen.

#### Frankfurter Bratwürfte Morit Siegel.

empfiehlt

Die erften italienischen Maronen großen

3. 21. Murnberg, Martt Dr. 7.

empfiehlt Frifchen gefüllten Schweinstopf, Rollichinten, Fleischtafe und

andere feine Gorten empfiehlt Ernft Sonemann, Reicheftrage Dr. 55.

Befucht werden 12,000 Thir. gegen Berginfung und unter ficherer Sppothet auf ein hiefiges Grundftud. D. Mothes.

Leipzig, am 7. Rovember 1845. Eine Jagerarmatur wird ju taufen gefucht: Sainftrage Dr. 3,

2 Treppen.

Gin paar Rnaben tonnen noch unter vortheilhaften Beding: ungen an frangofifchen Stunden Theil nehmen; auch tonnen noch Dabden grundlichen Unterricht im Frangofischen erhalten: Mug. Albrecht. Reumartt Dr. 9/16, 3 Trepren.

Sierzu eine Beilage nebft einer literarifchen Extrabeilage von C. F. Schmibt in Leipzig.

是是是

# Beilage zu Vir. 312 des Leipziger Tageblattes.

Connabend, ben 8. November 1845.

#### Turnverein.

Die Turnftunden im neuen Local (Reimers Garten) find

nd

nd JOC

non

Stud

34.

en

illigft

gchen.

en

r. 7.

fe und

55.

unter

thes.

Dr. 3,

Beding:

tonnen

rhalten:

cht.

pzig.

für bie Rnaben : Mittwochs und Connabends von 2 bis 4 Uhr.

für bie Erwachfenen: Mittwoche und Sontitags von 11 bis 1, und Montage und Freitage Abende von 7 bis 9 Uhr.

Die Mitglieder haven ihre Beitrage im Betrag von 1 Thir. bis fpateftens ben 9. November a. c. an ben Rechnungsführer herrn G. Maper (Ronigeftrage) gu bezahlen. Der proviforifche Turnrath.

Bei Julius Riintbardt, Dicolaiftrage Dr. 46, ift ju haben:

Der evangelische Christ am Reformationsfeste 1845. Meformationepredigt, in Der Univerfitatsfirche ju Leipzig gehalten von M. 21. Bille. gr. 8. geb. 3 Dgr.

Eigarren, gut abgelagert, pr. 1000 Stud A- 12 Thir., welche an Qualitat, Farbe und gaçon nichts ju munichen ubrig laffen, empfehlen G. C. Mary & Co., Sainftrage Dr. 19.

Bu taufen gefucht wird ein, wenn auch gebrauchter, och in gutem Ctande befindli ber Rinderwagen, welcher fich jum Befpannen mit einem Biegenbod eignet. - Offerten in ber Bollhandlung im Schrotergagden abzugeben.

Musguleiben find 3500 Thir. gegen pupillarifche Sicher, beit. Dr. Schuler, große Fleischergaffe Dr. 16.

Gin Madchen fucht gegen Behrgelb bas Schneibern gu er: Bu erfragen fl. Burggaffe Rr. 3, 1 Treppe.

Roch einige Coloriften tonnen Beschäftigung finden: Reichels Garten, Moripftrage Dr. 4.

Gefucht merden einige im Coloriten geubte Burfche: Wind: mublenitrage Dr. 43, 2 Treppen.

Ein junger Menich, welcher gefonnen ift, Die Schleiferprofeffion gu erlernen, fann placirt merben in biefiger Rathe. Schleifmuhle in ber Barfufmuhle bei bem Pachter Graul.

Gefucht wird jum fofortigen Antritt oder jum I. December ein gefunder, farter, ordent: licher Buriche, der wo möglich icon im Bein: gefchäft gewefen ift, bei 3. A. Murnberg, Martt Mr. 7.

Ein orbentliches Madchen, bas gute Attefte aufzuweifen bat, wird jum 1. December gefucht. Bu melben Frankfurter Strafe in ber golbnen Laute 3 Treppen boch.

Gefucht wird gum fofortigen Antritt ein orbentliches, rein. liches, in ber Ruche erfahrenes Dienstmadchen. Bu melben bobe ift ju vermiethen. Rachricht: Morigbamm Dr. 6, 1 Treppe. Strafe Dr. 26 bei bem Sausmanne.

Gefucht wird fogleich ein Dienstmadchen gur bauslichen Arbeit. Bu erfragen Ritterftrage Dr. 30, 4 Treppen.

Befucht wird jum 1. Decbr. ein Dienstmadchen, welches reinlich und orbentlich ift und mit Rindern freundlich umzuges ben verfteht; nur auf folche wird Rudficht genommen. Rabe: res: Ritterftrage Dr. 34/716, vierte Etage.

Befucht wird jum 1. December ein ordentliches Dienft: mabden mit guten Atteften gur haublichen Arbeit: Reicheftrage Dr. 13, 3 Treppen.

Gefucht mird fogleich ein Dabden ober auch eine altere Perfon jur Pflege nicht gu fleiner Rinder. Raberes große Fleischergaffe Dr. 5 parterre.

Ein frembes Madden municht fo bald als moglich einen Dienft, fei es als Giu'en : ober Sausmabchen. Melbungen find ju machen beim Reliner im goldnen Sahn.

Ein erdentliches Rindermadden mird jum 1. Decbr. gefucht: Querftrage Dr. 20, 3. Gtage.

Befucht wird jum fofortigen Untritte ein reinliches, orbentliches Dienstmadden: Ritterftr. Dr. 25/700 parterre.

Gefuch. Gin Commis, welcher in einem Materialgeschaft gelernt hat, fucht gur Musbildung feiner Renntniffe eine Comp= toicftelle; man fieht meniger auf Salair ale auf gute Behand= lung. Der Untritt fonnte gleich geschehen. Es wird hoflichft gebeten bie Briefe poste restante H. R. Leipzig niebergulegen.

Gin gebilbetes Madchen, die gut Rechnen und Schreis ben, auch Mahen und Platten verfteht, fucht eine Stelle ale Paden : ober Ctubenmabchen. Daberes gefälligft bei Fr. Des: bius in Amtmanns Sof.

Logisgefuch. Gine punctlich gablende Bitme fucht gu Dftern 1846 ein fleines Logis von 2 Ctuben nebft Bubebor in der Stadt ober innern Borftadt. Abreffen mit Preisangabe bittet man in der Tudhandlung bes herrn Ferdinand Gruner am Martt mit ber Chiffre A. P .- abzugeben.

Bervachtung.

Gine in guter Deflage allbier gelegene frequente Gaffwirth: Schaft foll von Beihnachten b. 3. ab, und wenn es gewunscht wird, auch fofort verpachtet werden. Bur Uebernahme find circa 1500 Thir. erforderlich, und wird hieruber das Rabere mitges theilt von Mobert Benter, Grimma'fche Str. Dr. 5.

Berpachtung eines Paterre-Locals.

Das in ber Burgftrage sub Dr. 21 gelegene, fihr geraumige, ju einer Schenkwirthichaft benutte Parterre, Local ift anberweit ju vermiethen und bafelbft in ber erften Gtage bas Rabere gu erfragen.

Eine geraumige, belle, gedielte Riederlage mit Bewolbibur und Fenftern am Ronigeplage, ift Reujahr 1846 ju vermiethen burch Boigt & Fernau, Universitateftrage Dr. 8.

Ein freundliches Bimmer mit Meublen, bicht vor bem Thore,

Gine Schone Stube und Alfoven, meublirt, vorn beraus, ift billig an ledige herren zu vermiethen. Bu erfragen Burgftrage Dr. 2, parterre.

Ein beigbares Stubchen mit Bett ift fur 18 Ehlr. an einen Berrn ju vermiethen: Reichels Garten, Moritfrage Dr. 11.

Offen find 2 Schlafftellen in einer beigbaren Stube, fur 2 folibe Berren: Querftrage Dr. 4, 1 Treppe rechts vorn berauf.

Reubniger Strafe Dr. 12 ift in ber 1. Etage fofort eine unmeublirte, beigbare Stube mit Echlaffammer in einem Berfcbluß ju vermiethen. Befcheid bafelbft Mittags von 12 bis 1 Uhr.

Bu vermiethen ift nachfte Beihnachten, in ber lebhaf= teften Strafe ber innern Grimma'fchen Borftabt, ein Parterres Lolal, paffend gu einem Materials ober Diftillateurgewolbe, fo wie ju jebem anbern frequenten Befchaft. Raberes bei Dabame Erager in ber Barfugmuble.

Gin fleines Stubchen und eine Schlafftelle find gu vermies then: Ronigeplut Dr. 1, 4 Treppen linte.

Bu vermiethen ift ein Logis an tinberiofe Leute: Ritters plat Dr. 17/691.

Bu vermiethen und fogleich gu begieben ift eine Stube in bem von D. Rubolphi in Riedels Garten erbauten Saufe 1 Treppe boch.

Bu vermiethen ift eine freundliche beigbare Schlafftelle: Frankfurter Strafe, blaue Sand Dr. 20/1049, im Sofe linte 2 Treppen boch.

Bu vermiethen ift von jest eine meublirte Ctube nebft Schlafgemach an ber Dresbner Chauffee Dr. 110, 1 Treppe.

Offen find 2 Schlafftellen: Gerbergaffe Dr. 56/1112, 1 Er. porn beraus.

Bu vermiethen: zwei febr fcone Stuben an ber Pro: menade und ein Gewolbe von jest ab. Das Rabere Salle'iches Gafden Rr. 7/334, 1 Treppe.

Bu vermiethen ift in ber 3. Grage bes Bordergebaudes ber Marie am Reus martt Dr. 42 ein Familienlogis von 6 Stuben und Bubebor, und bas Rabere beshalb ebendafelbft beim Sausmann Schmidt au erfragen.

Bu vermiethen ift ein Parterrelecal, paffend gu einer Maberes Martt Dr. 14 beim Reftauration ober Gewolbe. Sausmann.

Bu vermiethen ift ein frifch geweißtes Logis, Ctube, Ruche und 2 Rammern fur 36 Ehlr. Daffelbe tann fogleich ober ju Beihnachten bezogen werben. Raberes Frantfurter Str. Dr. 22 parterre.

Die hochft intereffanten Borftellungen beffelben werben nur noch furge Beit fortgefest am Ronigsplat von 9-3 Uhr. Entree 1. Plat 10 Rgr. 2. Plat 5 Rgr. Bielen Rachfragen gu begegnen, zeige ich hiermit ergebenft an, bag ber Gintrittspreis für bestimmt nicht herabgefest wird. 30f. Staudinger.

Die plastische Ausstellung

von Bien, eines Rriegeschiffes mit 60 Ranonen und bes betenben Juben ift taglich von 9 bis 7 Uhr in ber großen Zuchhalle geoffnet. Entree 5 Mgr.; Rinber bie Salfte.

Die 12. Compagnie halt ihr 1. Binterfrangen im Schubenhaufe Conntag ben 9. b. Die herren Communalgardiften anderer Compagnieen werben gebeten, ihre Abonnements und Gaftbillets bei bem Raufs mann herrn Bugführer Fifcher in ber Salle'fchen Gaffe ab. auholen.

Familien = Verein. heute Sonnabend ben 8. November erftes Rrangchen im Leipziger Gaal. Billets find Barfuggagden Dr. 9 bei herrn Quellmals und Abende an ber Raffe in Empfang ju nehmen.

Der Borftand. Um Brethum ju vermeiten! Die Gesellschaft Enrene

halt ihre Binterfrangden in Zannerte Calon. Abonnen: ten und Gaftbillets find bei herrn Quellmaly (Barfuß: und Abends an ber Raffe gu haben. Das nachfte Rrangchen jur Rleinkirmes nach Liebertwolfwis, Senntag ben 9. Rob. Der Borftand. ift Sonnabend ben 15. Dov.

#### Tannerts Salons.

mo

Sp

a

Spett

ben

taffet

8

Unfo

cert,

hieri

fuch.

mos

Tag

ift '

Ta

Ba

einl

fal

fal

Mergen Conntag ben 9. Rovember finbet bie

Ginweihung meines mit Landichaften neu decorirten Gaa: les fatt. Das Concert beginnt um 8 Ubr, fpater Zangmufit in beliebter Beife. C. Zannert.

Wiener Saal.

Morgen Sonntag ftartbefeste Concert : und Zangmufit. Julius Lopitich.

Leipziger

Morgen Conntag ftartoejeste Concert: und Zangmufit. Julius Lopitich.

Thonberg.

Morgen Conntag Concert, wogu freundlichft einlabet S. Berthmaun.

zu Gohlis.

Morgen Sonntag von 3 Uhr an ftartbefestes Con: Saufdild. cert.

Gofenschenke zu Entrigsch.

Morgen Sonntag Concert. Ar fang 3 Uhr. Das Mufifchor.

> Morgen Sonntag Rammittagsconcert im grossen Kuchengarten.

Oberschenke zu Gohlis.

Morgen Sonntag ftartbefestes Concert.

Mödern.

Restauration jum weißen Falfen. Morgen jum Concert, ertra feine Douniper Gofe nebft Podel:Schweinstnochelchen, Rlogen Meerrettig und Sauerfraut. M. Maundorf.

Airmes in Volkmarsdorf.

Morgen Conntag ale ben 9. b. DR. hatte ich meine Rirmes, mobei ich meinen wertheften Gaften mit Rarpfen polnifch und andern guten warmen und falten Speifen und Getranten, einer Musmahl von Dbft = und Raffeetuchen, aufwarten merbe. Es R. M. Tille. bittet um gahlreichen Befuch NB. Bon 3 Uhr an Tangmufit im neuen Gaale.

Bu ber morgen Sonntag b. 9. Rovember und folgende Tage ftattfindenden Dorffirmes in Anauthain, wobei ich mit ben beften Speifen und Getranten aumrten werbe, labe ich Bilb. Soefe, Dubifdente bierburch ergebenft ein.

Ergebenfte Ginladung

Martins: Schmaus

Conntag ben 9. Dovember 1845. F. Zufchmann, Stotterib.

Morgen Conntag ale ben 9. und Mittwoch ben 12. Rob. halte ich meine Rirmes, wogu ergebenft einlabet 3. Ch. Rungmann.

Ergebenfte Ginladung

Bur Klein:Kirmes in Stötterits morgen Sonntag werde ich mit einer bedeutenden Auswahl warmer Speifen, vielerlei Ruchen und feinen Weinen aufwarten. Das Concert beginnt Nachmittag 2 Uhr. (Militairmufif.) Schulze.

# Morgen großer Auchengarten.

#### Leichßenring.

Abtnaundorf.

Muf vielfeitiges Berlangen werben bie beliebten Bolfsfanger herr Peter und Frau noch einmal vor ihrer Ubreife mit ben neueften Ubwechselungen ihrer Gefange fich bei mir boren laffen, wogu ich ein geehrtes Publicum gang ergebenft einlabe. Perfonenwagenabgang von bier auf Berlangen.

Muguft Leuchte.

Grasdorf.

Runftigen Conntag ale ben 9. b. nimmt bie Rirmie ihren Unfang, fo wie Dienftag ben 11., wo ein großes Ertra-Concert, nachber Ball ftattfindet, und lade ein geehrtes Publicum hierdurch hoflichft ein, mit ber Bitte um recht gablreichen Befuch. Fur alles Uebrige, mas jur Rirmes gehort, ift geforgt. 3. Rornagel.

Rirmes in Lindenau,

woju Sonntag ben 9. November und die barauf folgenben C. Jahn. Tage ergebenft eingelaben wird.

Morgen jur Rirmes im

ift von 3 Uhr an Concert und nach Beendigung beffelben Tangmufit. Das Dufitchor von 3. 6 Saufchild.

Conntags ben 9. Nov. Zangmufit und Montags ben 10. Rov. Ball im Gafthaus ju ben brei Rofen in Rotha, mogu ergebenft Carl Scholy, Pachtwirth. einladet

Brandbäckerei.

Morgen Conntag mehre Corten Dbft : und Raffeeluchen.

Mey's Raffcegarten.

Morgen Sonntag verfdiebine Corten Ruchen, marme und talte Speifen, fo wie eine Beranberung. C. M. Men.

Drei Mohren.

Morgen Conntag frifde Dbit: und Kaffeetuchen, warme und talte Speifen, gang feine Gofe, woju ergebenft einladet 3. Zartter.

Sonntag ben 9. November labet zu verschiedenen Gorten Dbft: und feinem Raffeetuchen gang ergebenft ein 23. Meumärker.

heute Abend labet ju Schweinsenochelchen mit Rlogen, Deer: rettig und Sauerfraut ergebenft ein Robert Pflock, Thomastirchhof Dr. 7.

Seute jum Schlachtfeft labet ergebenft ein DR. Seilmann, Petereftrage Dr. 16.

Beute, fo wie jeben Cannabend Abend Rloge a Portion 1 Nigr. 2 Wf bei C. F. Mühlner, Illrichegaffe 45.

Beute Schlachtfeft, fruh halb 9 Uhr Wellfleifch, Abends frifche Burft und Bell-Illgner, Magazingaffe Rr. 3. fuppe bei

Seute frub 1/2 9 Uhr Bellfleifch bei

Muguft Leube, Nicolaiftrage Dr. 6.

Bier : Salle.

heute Sonnabend labet ju Schweinetnochelchen mit Rlogen G. Sohne, ergebenft ein große Windmublenftrage Dr. 15, im Sofe linte.

Ginlabung heute jur Bergehrung eines Schweines auf ber Gerbergaffe bei Richter.

Rreidemanns Wirthschaft

labet heute Abend gu polnifchen Rarpfen, Ganfebraten und alter Bofe ergebenft ein.

Seute Schlachtfeft bei

3 R. Jacob, Frantfurter Strafe.

Seute Abend Schweinstnochelchen mit Rlogen, Meerrettig und 3. 3. Behmann im Beilbrunnen. Sauerfraut bei

Stadt Malmedy.

Seute Abend Schweinstnochelchen mit Rlogen, Meerrettig und M. Rrabl. Ritterftrage. Sauerfraut.

heute jum Schlachtfeft labe ich meine Freunde und Gonner Friedr. Birnbaum, ergebenft ein. baierfcher Play Rr. 2.

heute Schweinstnochelchen mit Rlogen, Sauerfraut und G. F. Saud, Reicheftrage Dr. 11. Meerrettig bei

heute Abend Schweinstnochelchen, Rloge und Sauertraut Ulrichsgaffe Dr. 58 bei Pilger.

Schweizerische Nordbahn.

Abhanden getommen ift ein verfiegelter Brief mit Abreffe herrn G. Ruchen in Coln, enthaltenb

1 Interime-Schein Dr. 120 auf 25 Actien | ber Schweigeris fchen Mordbahn, : 121 : 15 auf ben Ramen herrn Friedrich Giester in Coin laurenb.

Indem wir hierdurch vor bem Untauf Diefer Uctien marnen und zugleich bemerten, bag allbereits bei ber Direction in Burich Die erforberlichen Schritte Behufe etwaigen Digbrauche biefer abhanten getommenen Papiere gethan worden find, bitten wit Sebermann, ber im Sall ift une barüber einige Mustunft gu geben, bies mit moglichfter Beforberungen gu thun. - Bie find von bem Eigenthumer biefer Actien beauftragt, bem et= maigen Finder eine bem Berthe bes Gegenftandes angemeffene Belohnung jugufichern.

Leipzig, ben 7. Dovember 1845.

C. Birgel & Comp.

Manuscript verloren!

Der Ueberbringer eines am 4. b. DR. von Dr. 11 ber Sainftrage bis an bas Theatergebaube ober in bemfelben verlorenen Manufcriptes (Quartformat und rother Gin: band, Ueberfetung eines frangofifchen Luftfpiels) erhalt, ba es nur fur ben Berfaffer Berth hat, eine anges meffene Belohnung : Gewandgafchen Dr. 1, 1. Gtage.

Entlaufen ift in ber geftrigen Racht ein großer gelber Sund mit Stumpfichwang und Salsband. Gegen Belohnung abs sugeben Petereftrafe bei herrn Robe.

ge

d) te

00.

tov.

Berloren murbe am Donnerstag Abend beim Seeausgehen aus bem Bewandhaufe bis in bas Bewandgafchen ein einfacher gravirter, goldner Armreif mit zwei Satchen, in benen aber fein Behange mar. Der ehrfiche Finder mird gebeten, gegen eine gute Belohnung benfelben abjugeben auf ber neuen Strage Dr. 2 parterre linte.

Berloren murbe auf bem Bege um Die Stadt ein weißes, mit fcmalen Rantchen in ben Eden und bem Ramen Julie geftidtes Tafchentuch. Um beffen gefällige Burudgabe gegen ans gemeffene Belohnung wird gebeten: Reumartt Dr. 27, 1 Er.

Beftern in ben Abenbftunden murbe auf bem Bege von ber Salle'ichen Gaffe bis nach ber Leipzige Dresbner Gifenbahn H. No. 13 1 Mantelfad mit alten Offecten verloren. Der ehrliche Finder wird gebeten, folden gegen eine angemeffene Belohnung abzugeben bei herrn Rreifel im halben Mond.

Berlaufen hat fich am Donnerstag ein junger Bachtelhund, fcmary geflect, mannlichen Gefchlechte. Wer felbigen in ber Petereftrage Dr. 22 abgiebt, ethalt eine angemeffene Belohnung.

Gin Bachtelhund, weiß und braune Flede mit befondern Rennzeichen, ift abzuholen in ber Petereftrage, Gewolbe Dr. 17 bei Morit Bunfche.

Bum heutigen 35. Biegenfeste ber Dabame Juliane D ..... gratulirt von gangem Bergen D .... R .....

Die unter Chiffre ,, Chret Die Frauen" eingegangene Abreffe murbe gu fpat abgegeben, als bag ber barin enthaltenen Mufforberung hatte nachgetommen werben tonnen.

Es wird baher ergebenft gebeten, einen anbern Zag unter berfelben Chiffre burch bie Stabtpoft ju beftimmen.

Du liebft mich alfo berglich,

Doch liebft Du mich auch nicht? So geh! - ift mir's auch fcmerglich, Leift' ich boch gern Bergicht.

Bo ift Dir's lieber: braugen, mo wir uns taglich faben unter bem freien heiteren Gottee-Simmel, ober bier im Gemuble ber Stadt? Ich! wenn Du mußteft, wie tobt nun Miles fur 23. E. mich ift!

I. 139. 201. 253, 308, 361, 431, 529, 554, 624. 740. 745. 780. 821. 822 868.

II. 914, 1014, 1111, 1230, 1366, 1416, 1452, III. 1646. 1810. 2170. 2410. 2562. 2753. 3275.

à l'honneur de pré-Mr. de Carbonnel venir le public que l'ouverture de son Cours est reuvoyé à Vendredi prochain, 14. Novembre, à cause du Schillerfest.

Mußerorbentliche Berfammlung bes philharmonifchen Ganger: vereine.

Seute Connabend, ben 8. November, Abends 8 Uhr, in Abams Raffeegarten.

Bur Die vielfeitige, innige Theilnahme, welche mir bei bem Tobe meiner geliebten Frau bezeigt worben ift, fuhle ich mich gedrungen, hiermit meinen gerührteften Dant auszusprechen. Dr. France. Leipzig, ben 6. Dovember.

am

Lei

lid

mit

gro

fich

3u

mir

pol

gen

lich

geb

ma

wi

Ra

pu

fta

ert

bie

in

£

fe

Mis Berlobte empfehlen fich nur auf biefem Bege 3ba Rarften, Theodor Rahlenbeck.

Leipzig, ben 8. Rovember 1845.

Um heutigen Morgen verfchied nach langen Leiben, boch unerwartet fcnell unfer geliebter Gatte, Schwager, Ontel und Pflegevater, herr Abvocat und Gerichte : Director Friedrich Auguft Coupler. Gottvertrauend und treu in ber Erfullung feis ner Pflichten befchloß er bis jum letten Mugenblide feines Les bens wirtend feine irbifche Laufbahn.

Indem wir biefes traurige Greigniß unfern Bermanbten und Freunden hierdurch befannt machen, bitten wir um ftille Theil:

Leipzig, ben 7. Dovember 1845. Die betrübten Sinterlaffenen.

Bon heute bis jum 12. d. DR. liegt fur die Ditglieder bes 4. Bataillons etwas jur Ginficht im Gewolbe der herren Die Sauptleute Des 4. Bataillons. Souchard & Planis, Martt Rr. 1 aus.

Sonntag den 9. November, Vormittags 10 Uhr, Berfammlung Der Borft. d. d. fath. Gem. im Gewandhausfaale.

Buffe, Bergdir. v. Dbertachen, Sotel be Pruffe. Brandels, Rim. v. Furth, Dotel garni. Bodner, Dffic., v. Maing, golbner Sahn. Baumann, Rfm. v. Freiberg, Palmbaum. Bang, Rfm. v. Rhendt, Sotel be Pologne. Barrot, Rfm. v. Murnberg, Stadt Rom. v. Bethmanns bollweg, Geh. Regier .: Rath, von Bonn, Sotel be Baviere. v. Beaulieu: Marconnay, Geh. Rath, v. Diben: burg, und o. Beaulieus Mnrconnan, Rammerh., v. Beis mar, Rheinifcher Bof. Colell, Fabr. v. Crimmisichau, St. Gotha. Cavalier, Pirt. v. Avignon, und

Erabener, Rufifdir. v. Rife, Sotel be Baviere. Chilb, Part. v. Condon, Sotel De Baviere. Capelle, Rfm. v Bremen . Botel be Pologne. Dahl, Rim v. Barmen, Rhein. bof. v. Ebeling, Dffic., v. Machen, Stadt Rom. Gistes, Rfm. v. Grefeld, Dotel de Baviere. D. Rirfe, Beutn., v. Breelau, Palmbaum. Briebrich, Rgutetef v Beigbach, Duuchn. Dof. Softer, Bart. v. Samburg, und Bofter, Ingen. v. Conbon, Sotel be Baviere.

Ginpaffirte Fremde. v. Fabrice, Dffic., v. Dreeten, Botel be Bav. Jomain, Rfm. v. Beaune, Sotel be Ruffie. Runoth, Rfm. v. Bremen, Sotel be Pologne. v. Rnobeleborf, Fraul., v. Berlin, St. Rom. Rapfer, Afm. v. Montjoie, Sotel be Pologne. Rovelle, Cant., v. Dees, Stadt Gotha. v. Rleift, Baron, v. Deiffe, gr. Blumenberg. Loffow, Rfm. v. Stuttgart. und v. giebfield, Grafin, v. London, Sotel be Pol. Bange, Part. v. Dreeben, Statt Berlin. v. Comenftern, Gefandter, v. Bien, D. de Ruffie. Leonhardt, Rfm. v. Golbis, Stadt Samburg. Leuch, Deton. v. Raumburg, goloner Dahn. Lown, Rfm. b. Dreeben, Stadt Conton. Lagerftrom, Zuchh v. Prigwalt, few. Rreug. v. Manfouroff, Staaterath, v. Petereburg, u. v. Mitteg, Dific., v. Machen, Stadt Rom. Merwardt, Part, v. Breelau, Palmbaum. D.Imedie, Part. v. Maten, und Mittelftabt. Rfm v. Rigo, Sotel be Baviere Maffer, Det. v. Burgen, Rranich. Rormann, Part. b. Berlin, und Reibhatt, Rifm. v. Magdeburg. D. be Bav

Reis, Rim. v. Mannheim, Dotel be Ruffie. Reca, Afm. v. Java, und v. Roleta, Frau, v. Lemberg, Sotel be Bav. v. Reuß, Major, v. Salle, gr. Blumenberg. v. Mafchau, Rgutebefiger v. Pofern, und v. Richthoff, Part. v. Breslau, Rhein. Sof. v. Schultes, Frau, v Martinetirchen, und v. Stafelberg, Graf, v. Petersburg, gr. Blumenb. Schröter, Rim. v. Zombach, Stadt Gotha, Spiener, Mmtm. v. Gilau, goldner Dahn. Schneiber, Defen. v. Friedebach, teut. Saus. Schulze, Rfm. v Magbeburg, Palmbaum. Zavernier, Rent. v. Samburg, D. be Ruffie. Zopfer, Chauffeeinfp. v. Deifen, und Zopfer, Commerg. Rath, von Frantfurt afiR., Stadt Breslau. Erendel, Rfm. v. Gulmbach, Stadt Bien. Bagmuth, Rfm. v. Farth, Ctabt Bien. Beber, botel v. Rojen, gotoner Dohn. Bintler, Gutebef. v. Ditrau, St. Diesben. Berner, Fraul., v. Bergftabt, St. Samburg. Beh be. Rfm. v. Etherfeld, Botel be Gare. Bachineti, Rfm. v. Riga, botel be Gare.

Delgen, Mffeff., v. Raumburg, Sotel be Pol.

Drud und Berlag von G. Poly.